

Geplante Veranstaltungen

Deutsches Forum für Kunstgeschichte in Paris

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte widmet seinen Jahresschwerpunkt 2002/03 dem Thema „Die Hofkultur in Frankreich und in Europa im Spätmittelalter. Die Konstruktion von Handlungs- und Repräsentationssystemen“. Dazu werden Jahresstipendien ausgeschrieben, die es Nachwuchswissenschaftlern vom 1.9.2002-31.8.2003 ermöglichen sollen, in Paris zu forschen und an den Aktivitäten des Forums teilzunehmen. In Seminaren und Kolloquien, auf Archiv- und Studienreisen werden Projekte bearbeitet, die das Zusammenwirken der profanen und sakralen Künste und symbolischen Handlungen (Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Zeremoniell und Festkultur, Heraldik und Emblemik usw.) an den französischen Höfen zum Thema haben. Dazu zählen auch europäische Höfe, die im Zusammenhang mit den französischen standen. Komparatistische und interdisziplinäre Ansätze sind, auch um des Austauschs zwischen den Stipendiaten willen, erwünscht.

Interessenten mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Kunstgeschichte und mit guten Französischkenntnissen werden gebeten, ihre Bewerbungen, die neben den üblichen Unterlagen das Gutachten eines Hochschullehrers sowie die Projektskizze zu einem Arbeitsvorhaben zum oben skizzierten Thema enthalten sollen, bis zum 28. Februar 2002 an folgende Adresse zu richten:

Prof. Dr. Thomas W. Gaehtgens, Deutsches Forum für Kunstgeschichte/Centre allemand d'histoire de l'art, 10, place des Victoires, F - 75002 Paris

Neukonzeptionen. Sammlungen, Museen, Kulturlandschaften

12. bundesweites Treffen wiss. Volontärinnen und Volontäre am Germanischen National-

museum in Nürnberg am 15./16. März 2002. Die neu eingerichteten Nürnberger Museen haben das Thema angeregt. Referate behandeln neue Museumskonzepte (Jüdisches Museum Berlin, Staatl. Museen Dresden, Kulturraum Ruhrgebiet). Eine Informationsbörse unterrichtet über Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung für Volontäre in Museum und Ausstellung, an Gedenkstätten und in der Denkmalpflege.

Informationen: *Organisationsteam Volontärs-tagung, c/o Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg, Tel. 0911/1331-232, Fax: 0911/1331-200, volon-taere@gnm.de; Programm, Anmeldeformulare und Informationen zur Übernachtung: www.museumbund.de; Anmeldung (obligatorisch) bis zum 17.02.2002.*

La cathédrale gothique Saint-Lambert à Liège: une église et son contexte

Internat. Studententagung der Universität Lüttich, 16.-18. April 2001. Im Rahmen der Tagung wollen Historiker, Archäologen und Kunsthistoriker die ab 1185 entstandene und ab 1794 abgerissene Lütticher Kathedrale „rekonstruieren“. Sie soll in den Architekturkontext ihrer Epoche gestellt werden, der bestimmt war durch Lüttichs Grenzlage zwischen dem Hl. Römischen Reich und dem französischen Königreich.

Information: *Dr. Benoît Van den Bossche, Université de Liège, Histoire de l'Art du Moyen Age, quai Roosevelt 1b, B-4000 Liège, Tel. +32/4/3665-614, Fax -700, e-mail Benoît.VandenBossche@ulg.ac.be*

Vor Leinberger. Landshuter Architektur und Bildkünste im Zeitalter der Reichen Herzöge 1393 - 1503. Auf dem Weg zu Leinbergers Zeitgenossen

Interdisziplinäres Kolloquium der Museen der

Stadt Landshut in Verbindung mit dem Kunstreferat der Erzdiözese München und Freising am 26./27. Juli 2002 im Pfarrzentrum St. Martin, Landshut. Das Kolloquium, das in erweiterter Form das Thema der letztjährigen Landshuter Ausstellung zur Skulptur vor Leinberger aufgreift, ist Teil eines Forschungsprojekts, dessen Schwerpunkt sich sukzessive auf die Zeit Hans Leinbergers und die Landshuter

Bildkünste in der 1. Hälfte des 16. Jh.s ausweiten wird. Unter dem Arbeitstitel »Zeitgenossen« ist für Sommer 2005 eine Ausstellung zum Umkreis Hans Leinbergers in Vorbereitung. Interessenten sind herzlich eingeladen, Themenvorschläge einzureichen.

Kontakt: Dr. Franz Niehoff, Museen der Stadt Landshut, Tel. 0871/9223-890, Fax -899, e-mail: franz.niehoff@landshut.de

Ausstellungskalender

Der Ausstellungskalender erfaßt die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Couven Museum. -10.2.: *Streitlust*. Die Kunst der letzten 30 Jahre und die Slg. Ludwig. Kunstverein. 20.1.-5.2.: *Die Kunst gesehen zu werden*. Suermond-Ludwig-Museum. -27.1.: *Gestochen und gedruckt*. Das Historienbild des Barock. -3.2.: *Johann Kupezky - Ein Meister des Barockporträts*.

Aarhus (DK). Kunstmuseum. -14.4.: *Hollywood Revisited*. 8.2.-20.5.: *Rummets Vision*. Robert Jacobsen og Paris.

Ahlen. Kunst-Museum. -3.2.: *Picassos imaginäres Museum*. (K). 17.2.-28.4.: *Julo Levin*(1901-943).

Albstadt. Städtische Galerie. 27.1.-1.4.: *Karl Schmidt Rottluff - Druckgraphik*. (K); *Die Brücke Künstler*. Arbeiten aus dem Bestand; *Tillmann Damrau. Zeichnungen, Malerei*. (K).

Altenburg. Lindenau-Museum. -20.1.: *Die Bilderwelt der Ruth Knorr*. Buchillustrationen und Grafik. -10.2.: *Segel der Zeit*. -eikon-Press Dresden - Ein Rückblick. (K); *Gerhard-Altenbourg*. Die Sammlung Wilfrid und Astrid Rugo. (K).

Amersfoort (NL). Armando-Museum. -14.4.: *De Schoonheid van het Kwaad*. Armando / Kiefer / Rheinsberg. De Zonnehof - Rietveldpaviljoen. -13.1.: *De Schoonheid van het Kwaad*. Acht internationale Künstler.

Amstelveen (NL). Cobra Museum. -10.2.: Campendonk, glasschilder Kunst. -17.3.: Corneille 1947.

Amsterdam (NL). Rembrandthuis. 20.2.-26.5.: *Het mysterie van de jonge Rembrandt*. (K). Rijksmuseum. -3.2.: *Rococo, Nederland aan de Ziwier*. Kunstnijverheid in de 18de-eeuws Nederland. (K). -7.4.: *Photographs from far away countries*. Stedelijk. -20.1.: *Eye Infection. American Artists*. (K) -24.1.: *Streamline - Dawn of Tomorrow*. American Design 1930-55. -10.2.: *Barnett Newman - 'Cathedra'*.

-17.2.: *Avery Pressman - Bedrock*. (K). 26.1.-1.4.: *Sam Tayler-Wood*. Films and Photography. Van Gogh Museum. 9.2.-2.6.: *Van Gogh & Gauguin*. (K).

Antwerpen (B). Koninklijk Museum voor Schone Kunsten. -3.3.: *Brugge - Antwerpen*, Het Brugse Groeningemuseum te gast. Museum van Hedendaagse Kunst. -10.2.: *Jan van Munster*.

Museum Plantin-Moretus. -3.3.: *Arabische Cultuur en Ottomaanse Pracht tijdens Antwerpens Gouden Eeuw*.

Arezzo (I). Galleria Comunale d'Arte Contemporanea. -20.1.: *Rosai - Umanità: Pittura e Segno*.

Augsburg. Architekturmuseum Schwaben. -10.2.: *Fritz Landauer. Leben und Werk eines jüdischen Architekten*. Jüdisches Kulturmuseum. -3.3.: *Die Augsburger Synagoge - der Bau und seine Geschichte*.

Neue Galerie im Höhman-Haus. -20.1.: *Markus Lüpertz. Dürers Garten*. (K).

Bad Frankenhausen. Panorama Museum. -20.1.: *Philippe Garel - La réalité fictive*. (K).

Bad Mergentheim. Deutschordensmuseum. -24.2.: *Herlinde Koelbl. Spuren der Macht. Die Verwandlung des Menschen durch das Amt*. Eine Langzeitstudie.

Baden-Baden. Kunsthalle. 26.1.-1.4.: *Das Tier in mir. Die Mensch-Tier-Verwandschaft in der zeitgenössischen Kunst*. (K).

Bamberg. Altes Rathaus. -20.1.: *Bamberger Prunkgeschirr. So will es die Natur*. Künstlergruppe »Die Langheimer«.

Dom. 25.1.-7.4.: *Kreuze. Beispiele aus der modernen Kunst*.

Staatsbibliothek. -9.2.: *150 Jahre Weltausstellungen im Spiegel zeitgenössischer Drucke*.

Villa Dessauer. -20.1.: *Ernst Rössner - Ein Bamberger Kunstsammler*. 2.2.-3.3.: *Tel Aviv-München-Freiburg*. Rachel Heller-Lisa Endriss-Sandra Eades. Malerei.

Barcelona (SP). Fundació Miró. -24.2.: *Jean Arp*. MACBA. -24.2.: *The Onnasch Collection*.